

## Lernkärtchen / rot: Dürrenmatt-Referate

<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>Erläutere die wesentlichen Merkmale des ersten und des zweiten Teils des Schlussgesangs!</p>	<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p><b>1. Teil:</b> negativ ( Angst, Armut, Trostlosigkeit, Hilflosigkeit...)  <b>2. Teil:</b> positiv (gläubig, integriert...)</p>
<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>Nenne 3 Verhaltensweisen der Güllener, die den Aspekt „Armut, das Ungeheuerste“, bekräftigen!</p>	<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. geprägt von Trostlosigkeit der Armut → würden alles tun, um ihr zu entkommen</li> <li>2. wachsende Schulden → Angebot Claires wird immer verlockender</li> <li>3. Macht des Geldes → hat Güllener zu Mördern gemacht</li> </ol>
<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>Welche Unterschiede kristallisieren sich bei der Betrachtung der Darstellung des Menschen bei Sophokles und der bei Dürrenmatt heraus? (3 nennen)</p>	<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p><u>Sophokles:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mensch herrscht über andere</li> <li>2. mit sich selbst im Reinen</li> <li>3. kann Naturgewalt außer Gefecht setzen</li> </ol> <p><u>Dürrenmatt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. von Armut unter ein Joch gezwungen</li> <li>2. Abhängigkeit von sozialer Situation verwehrt Selbstentfaltung</li> <li>3. Armut führt zu Überforderung, Hilflosigkeit, Hassgefühlen</li> </ol>
<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>Was verleiht den Geschehnissen eine besondere Bedeutung?</p>	<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p><b>Die Regieanweisungen:</b> <i>Beispiel</i>          → „<u>technisch blitzblankes</u>“ (S. 131) <i>Güllen:</i></p> <p>→ verdeutlicht die scheinbare Veränderung, in Wirklichkeit sind Güllener aber Mörder          → wird verdrängt!!</p>
<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>Welche Parallele zu Sophokles geben die 2 von den Güllenern gebildeten Chöre wieder?</p>	<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p><u>Sophokles:</u>          → Kreon setzt auf <b>falsche Werte</b> und missbraucht diese (verbietet Antigone ihren Bruder zu bestatten) → <b>Chor warnt</b> ihn</p> <p><u>Dürrenmatt:</u>          → Güllener setzen auch auf <b>falsche Werte</b> (Claires „falsches Spiel“) → werden <b>nicht gewarnt</b>, da sie selbst den Chor bilden</p>

<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>Inwiefern bestimmt der Ausdruck „freundlich Geschick“ den zweiten Teil des Chorliedes? Was zeigt sich daran?</p>	<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>„freundlich Geschick“ = Euphemismus</p> <p>→ zeigt die Verdrängung der eigentlich grauenvollen Tat (Mord) an Ill</p> <p>→ zieht sich durch den gesamten 2. Teil</p> <p>→ zeigt die eigentliche Naivität der Güllener/ gleichzeitig auch ihre Verzweiflung</p>
<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>Welches Gefühl dominiert über die Güllener auch nach dem errungenen Reichtum? Wo ist dies erkennbar?</p>	<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>→ <b>Misstrauen</b> (sind voreingenommen)</p> <p>→ S. 134 „<i>Es bewahre uns aber / Ein Gott ...</i>“</p> <p>→ trotz Wohlstand ist <b>Unsicherheit</b> da, schließlich hat Gott sie schon einmal „im Stich gelassen“, als sie noch verschuldet waren (ihrer Ansicht nach unschuldig)</p>
<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p>Was für ein Bezug wird zwischen dem ersten und zweiten Teil des Chorliedes hergestellt? Nenne diesen!</p>	<p><b>Dürrenmatt:</b> Interpretation des Schlusses</p> <p><u>1. Teil:</u></p> <p>→ Leute gehen „<b>in schlechten Schuhen dahin</b>“ (S. 132) und haben „<b>stinkendes Kraut zwischen den Lippen</b>“ (S. 132)</p> <p><u>2. Teil:</u></p> <p>→ Leute sind „<b>[w]ohlbeschuht</b>“ (S. 133) und jeder „<b>[s]chmaucht ein [] besseres Kraut</b>“ (S. 133)</p> <p>→ <b>Kontrast zwischen Armut und Reichtum wird verstärkt !!</b></p>